



finanzfuehrerschein.eu
financialeducation.eu



**Bundesminister
Rudolf Hundstorfer**

Um Finanzdienstleistungen besser verstehen, kritisch hinterfragen und bewusst auswählen zu können, bedarf es der fundierten Verbraucherbildung zu Finanzthemen.

Diese Forderung ist inzwischen auch von der Europäischen Kommission erhoben worden und soll insbesondere auch Initiativen zur Entwicklung von Bildungsangeboten fördern. Zu den relevanten Bildungsinhalten zählen dabei Anlage-, Finanzierungs- und Versicherungsthemen, die sowohl Jugendliche als auch Erwachsene betreffen.

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hat bereits in den vergangenen Jahren an Finanzbildungsangeboten mitgewirkt und sieht in der finanzwirtschaftlichen Qualifizierung und Zertifizierung mit dem „€FDL Finanzführerschein“ einen weiteren wichtigen Schritt für die österreichische Verbraucherbildung zu Finanzthemen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine interessante Qualifizierung und eine erfolgreiche Zertifizierung.



**Bundesministerin
Dr. Claudia Schmied**

Finanzwirtschaftliche Entscheidungen begleiten unseren Lebenslauf und prägen unseren Lebensstandard. Die meisten Anlage-, Finanzierungs- und Versicherungsentscheidungen haben auch längerfristige Auswirkungen auf den finanziellen Handlungsspielraum. Deshalb muss unsere Jugend möglichst früh einen verantwortungsvollen Umgang mit Finanzen lernen.

Der zeit- und zielgruppengerechte Wissenstransfer bei Finanzthemen ist daher eine wichtige Bildungsaufgabe.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat diese Aufgabe erkannt und die kostenlose Nutzung des finanzwirtschaftlichen Bildungsportales von finanzportal.at an Österreichs Schulen ermöglicht.

Auch die neue Qualifizierungs- und Zertifizierungsinitiative - der „€FDL Finanzführerschein“ - ist nun der österreichischen Jugend zugänglich. Mit ihm kann Finanzwissen nicht nur erworben, sondern auch bestätigt werden.

Ich wünsche viel Erfolg.



**Bundesminister
Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle**

Die Studienpläne an Universitäten und an Fachhochschulen weisen naturgemäß eine Spezialisierung auf die Kernthemen der jeweiligen Studienrichtung auf. Dies ist notwendig, um in einem begrenzten Studienzeitraum eine bestmögliche fachliche Ausbildung zu gewährleisten.

Während in wirtschaftsorientierten Studien Finanzthemen einen festen Platz in den Studienangeboten einnehmen, muss in vielen anderen Disziplinen auf diese Themen aus den eingangs genannten Gründen verzichtet werden.

Das Wissen über Finanzdienstleistungen ist aber nicht nur für den persönlichen Umgang mit Geld und für die Realisierung privater Pläne von Vorteil, sondern erleichtert auch den Einstieg in das Berufsleben und vielleicht in die unternehmerische Selbständigkeit.

Die vorliegende Finanzbildungsinitiative „€FDL Finanzführerschein“ kann daher für viele Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen eine sinnvolle Ergänzung zu ihrer eigentlichen Ausbildung sein.

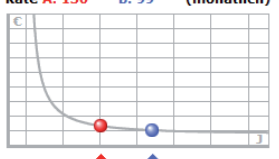
Ich wünsche den Studierenden beim Kennenlernen von Finanzdienstleistungen viel Erfolg.

Kreditlaufzeit und -rate
Erfahren Sie hier interaktiv, wie sich die Kreditlaufzeit auf die Kreditrate auswirkt.

Betrag	10.000 €
Zinsen	10 %
Laufzeit A	10 J
Laufzeit B	17 J
Laufzeit	+ 70 %
Ratendifferenz	- 24 %

Vergleich

Rate A: 130 B: 99 (monatlich)



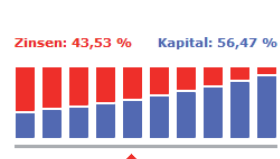
Hinweise

Kapital und Zinsen
Erfahren Sie hier interaktiv, wie sich eine Annuität im Zeitablauf zusammensetzt.

Barwert	10.000 €
Endwert	0 €
Zinsen	10 %
Annuität	1.627 €
Jahr	5 J
Alle Jahre	

Annuität

Zinsen: 43,53 % Kapital: 56,47 %



Kapital

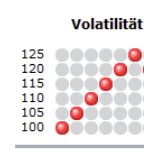
Hinweise

Volatilität
Erfahren Sie hier interaktiv, wie man die Volatilität von Kurswerten berechnet.

Kurswert	12
	105

Kurse

Det





Finanzwissen: Testen, qualifizieren und zertifizieren

Im Rahmen der finanzwirtschaftlichen Bildungsinitiative kann der Wissensstand zu Anlage-, Finanzierungs- und Versicherungsthemen getestet, erweitert und bestätigt werden.

Als konkrete Instrumente der Finanzbildung stehen der €FDL® Finanztest, das €FDL® Finanztraining und der €FDL Finanzführerschein® zur Verfügung.

€FDL® Finanztest



Im €FDL Finanztest können finanzwirtschaftliche Aussagen, die in zufälliger Reihenfolge erscheinen, mit „richtig“ oder „falsch“ beurteilt werden. Nach jeder Beantwortung wird eine Rückmeldung gegeben und eine Erklärung angeboten. Ab einer bestimmten Fortschritts- und Erfolgsquote können eine Benotung oder eine Testbestätigung angefordert werden.

€FDL® Finanztraining



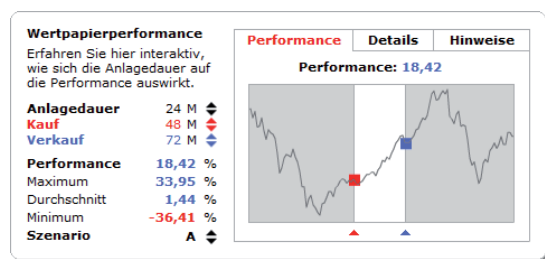
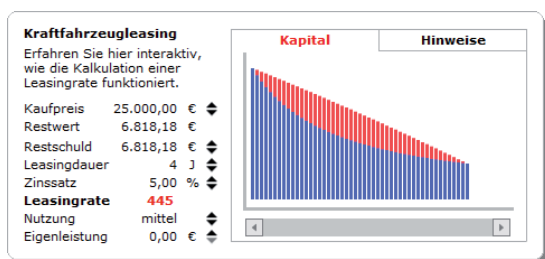
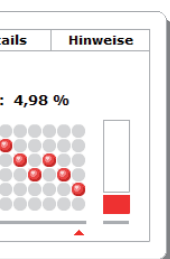
Der Erwerb finanzwirtschaftlichen Wissens ist einerseits durch ein Seminar-Training und andererseits durch ein Online-Training möglich. In beiden Fällen stehen zahlreiche interaktive und multimediale €FDL Finanztools, die zur Vermittlung und zur Überprüfung des Finanzwissens eingesetzt werden können, zur Verfügung. Bei Erfolg wird eine Trainingsbestätigung ausgestellt.

€FDL Finanzführerschein®



Die Überprüfung und Bestätigung des erworbenen Finanzwissens erfolgt im Rahmen einer beaufsichtigten Online-Prüfung, die - je nach Zertifikatetyp - unterschiedlich umfangreich und schwierig ist. Nach erfolgreicher Absolvierung der €FDL Prüfung wird ein €FDL Zertifikat ausgestellt. Das €FDL Zertifikat dient der Dokumentation und dem Nachweis des erworbenen Finanzwissens.

finanzfuehrerschein.eu



Financial Education: Damit Sie bei Finanzen im Bilde sind

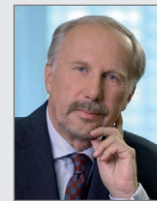
Mit Financial Education sollen der Bevölkerung wichtige Finanzthemen in verständlicher und nachvollziehbarer Form näher gebracht werden, denn finanzwirtschaftliches Wissen

- betrifft sowohl Jugendliche und Erwachsene als auch Konsumenten und Unternehmer,
- fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Geld bei Anlage-, Finanzierungs- und Versicherungsentscheidungen,
- erleichtert Verhandlungen mit Unternehmen der Finanzwirtschaft sowie mit Finanzberatern (durch Gespräche „auf Augenhöhe“),
- stellt eine willkommene Zusatzqualifikation für den Arbeitsmarkt dar und kann bei Bewerbungen nachgewiesen werden und
- erhöht das Verständnis für Chancen und Risiken bei der Inanspruchnahme fortgeschrittener Finanzdienstleistungen.

Durch die Mitwirkung öffentlicher und privater Institutionen sowie durch die Kooperationen mit Medien hat die Finanzbildungsinitiative inzwischen hohen Bekanntheitsgrad erreicht.

Financial Education kann wie folgt in Anspruch genommen werden:

- Jugendliche können das Zertifikat „€FDL Finanzführerschein®“ im Rahmen des Unterrichts an österreichischen Schulen kostenlos erwerben.
- Erwachsenen wird empfohlen, Kurse in Bildungseinrichtungen zu belegen. Die Kursgebühren sind im Regelfall erheblich förderbar.
- Wesentliche Teile des Finanzbildungsangebotes stehen auch online zur Verfügung.



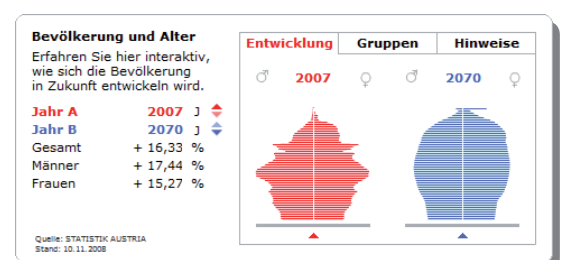
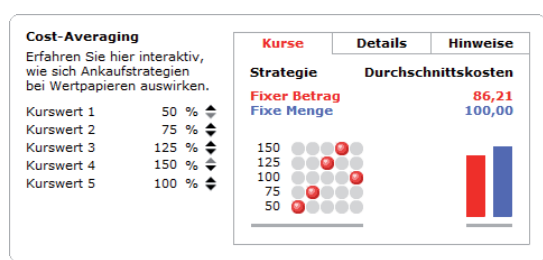
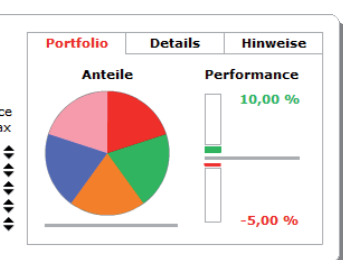
**Gouverneur
Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny**

Zentralbanken haben zwei Kernaufgaben zu erfüllen: Die Preisstabilität und die Finanzmarktstabilität. Sowohl für das Verständnis als auch für die Akzeptanz der Geldpolitik ist es somit besonders wichtig, dass die Bevölkerung über volkswirtschaftliche und finanzielle Fragen gut informiert ist.

Die OeNB bietet daher seit Jahren für verschiedene Zielgruppen ein breites Bildungsangebot an und wird dieses in den kommenden Jahren ausbauen. Im Rahmen der 2011 lancierten „Initiative Finanzwissen“ sind unter anderem Module zur Risikoabschätzung bei Finanzprodukten und Notenbankpolitik in Vorbereitung. Zudem wird für den Euroraum der Wettbewerb „Generation Euro Students Award“ veranstaltet. Die Organisation und die Durchführung übernimmt in Österreich die OeNB.

Damit leistet die OeNB einen wichtigen Beitrag – und dies deckt sich mit den Zielsetzungen der Financial Education Initiative „€FDL Finanzführerschein“ – die Wirtschaftskennnisse in der Bevölkerung zu verbessern, damit mündige Bürger finanzwirtschaftliche Entscheidungen kritisch hinterfragen und bestmöglich treffen können.

financialeducation.eu





[X ≠ U]

Lassen Sie sich bei Finanzen ...

Performance, Leasingrate, Sharpe-Ratio, Dow Jones, Zinseszinsen, Haftpflichtversicherung, Ratingskalen, Volatilität, ATX, Liquidität, Prämie, Annuität, Aktien, Fonds, Wertpapier, Baisse, Begünstigter, Sicherheit, Emittent, Disagio, Kreditrate, Garantiezertifikat, Risiko, Leasingnehmer, Hausse, Ausgabeaufschlag, Endwert, Agio, Rating, Kreditlaufzeit, Private Equity, Soll-Zinsen, Sparen, Cost-Averaging, Rechtsgeschäftsgebühr, Chance, Depotzahlung, DAX, Bear-Market, Kapitalgarantie, Mezzanine-Finanzierung, Vinkulierung, Dachfonds, Umschuldung, Vorschusszinsen, Kapitalwert, Anleihen, Sterbetafel, SMI, Bausparen, Squeeze-Out, Chartanalyse, Börse, Kursprognose, Gliedertaxe, Restwert, Aufzinsung, Umlageverfahren, Rentenfonds, Immobilienfonds, Polizzendarlehen, Unternehmensanleihen, Index, Sparbuch, Aktionär, Gesamtbelastung, Berufsunfähigkeit, Barwert, Portfolio, Bundesschatzschein, Überversicherung, Investmentfonds, Zinsberechnung, Tilgungsträger, Unfallversicherung, Outperformer, Anlagezeitraum, Ad-hoc-Meldung, Versicherungssumme, Hypothek, Zertifikate, Initial Public Offering, Null-Kupon-Anleihe, Bezugsrecht, Optionsschein, Leasinggeber, Unterversicherung, High-Yield-Bonds, Einlagensicherung, Überlebensrate, Asset Allocation, Hedge-Fonds, Finanzmarktaufsicht, Fundamentalanalyse, Haben-Zinsen, Basel II, Futures, Dividende, Endfälligkeit, Bull-Market, Total-Return-Fonds, Kreditversicherung, Thesaurierung, Rechtsschutz, Index-Zertifikat, Stakeholder-Value, Rendite, Sparkonto, Bürgschaft, Genussschein, Kreditbetrag, Zinsgleitklausel, Prämienfreistellung, Staatsanleihen, Kapitaldeckungsverfahren, Vorschusszinsen, Fremdwährungskredit,

... kein X für ein U vormachen!

ails **Hinweise**

4,98 %

Gesetz der großen Zahl
Erfahren Sie hier interaktiv, wie das Gesetz der großen Zahl funktioniert.

Kugeln 500

Start

Stop

Normalverteilung

Simulation **Details** **Hinweise**

26 119 162 120 34 461

Erleben und Ableben
Erfahren Sie hier interaktiv, wie wahrscheinlich das Er- und Ableben statistisch ist.

Frau
 Mann

Tafel **d(x)**

Gestorbene im Altersintervall x bis x+1

Tafeln **Analyse** **Hinweise**

37 100

Tabelle Grafik Balken 2

Wertpapierportfolio
Erfahren Sie hier interaktiv, wie die Gesamtpフォーマンス eines Portfolios entsteht.

	Anteil	Performance min	Performance max
WP A	20	-5	10
WP B	20	-5	10
WP C	20	-5	10
WP D	20	-5	10
WP E	20	-5	10



€FDL®, Finanzführerschein®, €FDL Finanzführerschein®, Euro Finance Driving Licence® und finance explorer® sind beim Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt eingetragene Europäische Gemeinschaftsmarken.

finanzportal.at internet services gmbh | A-1010 Wien, Herrengasse 6 – 8 | Firmenbuch: 272789 k
Geschäftsführer: Prof. Dr. Gerhard Weibold | Telefon: +43 1 3670505 | Telefax: +43 1 3670501
E-Mail: office@finanzportal.at | Internet: www.financialeducation.eu und www.finanzfuehrerschein.eu



**Professor
Dr. Gerhard Weibold**

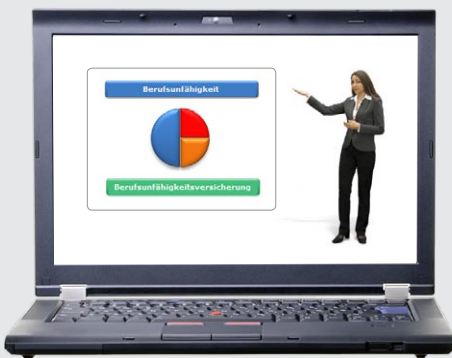
Financial Education

Mit Finanzbildung zu mehr Finanzverstand.

Erst seit relativ kurzer Zeit wird sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene gefordert, das Finanzwissen der Bevölkerung zu verbessern. Diese Forderung hat unter anderem bewirkt, dass auch die Bezeichnung „Financial Education“ Eingang in den allgemeinen Sprachgebrauch fand.

Dass wir bereits vor vielen Jahren erkannt haben, dass die Vermittlung von Finanzwissen in verständlicher und nachvollziehbarer Form zu einem wichtigen Thema werden wird, freut uns daher besonders. Die frühzeitige Annahme dieser Herausforderung und der damit verbundene Zeitvorsprung wurde für weitere innovative Projekte gut genutzt.

So hat beispielsweise der „€FDL Finanztest“, der zur Erhebung des Finanzwissens der Bevölkerung durchgeführt wird, eine sensationelle Antwortbeteiligung in Millionenhöhe erbracht, das „€FDL Finanztraining“ wurde um eine Online-Variante mit zahlreichen interaktiven und multimedialen „€FDL Finanztools“ erweitert und der „€FDL Finanzführerschein“ wird nach Österreich nun auch in Deutschland angeboten.



finanzfuhrerschein.eu
financialeducation.eu

